

DUE DILIGENCE CHECKLISTE

für

mittelständische Unternehmen

Einführung:

Für die Due Diligence-Prüfung der Gesellschaft in den Bereichen Recht/Finanzen und Steuern werden die im Folgenden genannten Unterlagen und Angaben benötigt (ggf. wird um ausdrückliche Fehlanzeige gebeten). Soweit auf Vereinbarungen Bezug genommen wird, sind darunter sowohl schriftliche als auch mündliche Vereinbarungen zu verstehen.

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
A. Rechtlicher Teil					
I. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen					
1. Allgemeines					
1.1. Beglaubigter aktueller Handelsregisterauszug der Gesellschaft unter Beifügung noch nicht eingetragener Anmeldungen zum Handelsregister					
1.2. Liste aller Betriebsstätten der Gesellschaft unter Einschluss der Zweigniederlassungen (Grundstücke und Räumlichkeiten) mit genauer Anschrift					
1.3. Gesellschaftsvertrag der zuletzt zum Handelsregister eingereichten Fassung bzw. der aktuellen Fassung des					
1.4. Sämtliche in den letzten drei Jahren gefassten Gesellschafterbeschlüsse bzw. -protokolle					
1.5. Aufsichts-, Verwaltungs- oder Beirat bzw. ähnliches Gremium					
a) Nachweis bzw. Unterlagen über die Einrichtung, sofern dies nicht bereits im Gesellschaftsvertrag vorgesehen ist					
b) Beifügung der Geschäftsordnung dieses Gremiums					
c) Liste der derzeitigen Mitglieder (ggf. Hinweise auf mitbestimmungsrechtliche Erfordernisse)					
d) Darstellung der gewährten Vergütungen					
e) Beschlussprotokolle der letzten fünf Jahre					
f) Sitzungsprotokolle der letzten zwei Jahre					
1.6. Geschäftsordnung für die Geschäftsführung					
2. Gründungsvorgang der Gesellschaft					
2.1. Notarielle Gründungsurkunde (Gründungsbeschluss der Gesellschafter) und Urkunden über seit Gesellschaftsgründung gefasste satzungsändernde Gesellschafterbeschlüsse, einschließlich derer, die noch nicht zum Handelsregister eingereicht wurden					
2.2. Im Falle der Sachgründung:					
a) Kopie des Einbringungsvertrages / der Einbringungsverträge					
b) Kopie der Übernahmeerklärungen des / der Gesellschafter(s)					
c) Kopie der Werthaltigkeitsbescheinigung					
3. Kapitalveränderungen seit Gründung der Gesellschaft					
3.1. Bei Kapitalerhöhungen durch Bareinlage ist vorzulegen					
a) Kapitalerhöhungsbeschluss					
b) Übernahmeerklärung(en) der (neuen bzw. alten) Gesellschafter					
c) Nachweise über den Betrag, die Form und den Zeitpunkt der Einlageleistung					
3.2. Bei Kapitalerhöhung durch Sacheinlage ist vorzulegen					
a) Kapitalerhöhungsbeschluss					
b) Übernahmeerklärung(en) der (neuen bzw. alten) Gesellschafter					
c) Einbringungsverträge					
d) Sachgründungsbericht					
e) zum Handelsregister eingereichte Nachweise über die Werthaltigkeit der Sacheinlage (Werthaltigkeitsbescheinigung)					
3.3. Kapitalherabsetzungen					
Kapitalherabsetzungsbeschluss					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
<u>4. Umstrukturierungen seit Gründung der Gesellschaft</u>					
4.1. Bei Verschmelzung von Unternehmen auf die Gesellschaft					
a) Verschmelzungsbeschlüsse der beteiligten Gesellschaften					
b) Verschmelzungsvertrag					
c) Verschmelzungsbericht der beteiligten Gesellschaften					
d) Prüfungsbericht der Verschmelzungsprüfer					
e) Handelsregistereintragungen					
4.2. Bei Abspaltung eines Unternehmensteils der Gesellschaft					
a) Spaltungsbeschlüsse der beteiligten Gesellschaften					
b) Spaltungs- und Übernahmevertrag					
c) Spaltungsbericht der beteiligten Gesellschaften					
d) Handelsregistereintragungen					
4.3. Bei Ausgliederung eines Unternehmensteils der Gesellschaft					
a) Kopie des Vertrages über die Betriebsmittelübertragung					
b) Handelsregistereintragungen					
4.4. Bei einem Rechtsformwechsel					
a) Umwandlungsbeschluss der Gesellschaft					
b) Umwandlungsbericht					
c) Handelsregistereintragung					
<u>5. Beteiligungsstrukturen an der Gesellschaft</u>					
5.1. Liste der derzeitigen Gesellschafter (Inhaber der Geschäftsanteile)					
5.2. Geschlossene Kette der Geschäftsanteilsübertragungen vom Zeitpunkt der Gesellschaftsgründung bis zum Zeitpunkt des Erwerbs durch die jetzigen Gesellschafter					
a) Notarielle Urkunden der Geschäftsanteilsübertragungsverträge					
b) Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlung					
c) Im Falle der Übertragung von Teilgeschäftsanteilen: Kopie der jeweiligen Genehmigungserklärung der Gesellschaft					
5.3. Vereinbarungen über die Begründung stiller Gesellschaften sowie die Gewährung von Genuss- und Nießbrauchrechten					
5.4. Vereinbarungen über Vorkaufsrechte an Geschäftsanteilen					
5.5. Sonstige Vereinbarungen, z. B.					
a) Stimmbindungsvereinbarungen					
b) Pfändungen, Verpfändungen, Sicherungsabtretungen und andere Belastungen von Geschäftsanteilen					
c) Unterlagen über den Rückkauf und die Einziehung von Geschäftsanteilen					
d) Veräußerungsverbote, Verfügungsbeschränkungen					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
6. Verträge der Gesellschaft mit Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen					
6.1. Liste sämtlicher mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen, sofern eine Rechtsbeziehung zu ihnen besteht					
6.2. Vereinbarungen über die Gewährung von Gesellschafterdarlehen bzw. Darlehen von verbundenen Unternehmen der Gesellschafter, unter Angabe des Zinssatzes, des Ursprungs- und Stichtagsbetrages, der Rückzahlung sowie der Sicherheiten					
6.3. Vereinbarungen über die Bestellung von Sicherheiten durch Gesellschafter bzw. deren verbundenen Unternehmen für Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Dritten (z. B. Patronatserklärungen, Bürgschaften, Rangrücktrittserklärungen)					
6.4. Vereinbarung über die Gewährung von Darlehen durch die Gesellschaft an Gesellschafter bzw. deren verbundene Unternehmen unter Angabe des Zinssatzes, des Ursprungs- und Stichtagsbetrages, der Rückzahlung sowie der Sicherheiten					
6.5. Vereinbarungen über die Bestellung von Sicherheiten durch die Gesellschaft für Verbindlichkeiten der Gesellschafter bzw. deren verbundenen Unternehmen gegenüber Dritten					
6.6. Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge					
6.7. Sonstige Vereinbarungen, z. B.					
- Befreiung von Gesellschaftern, die einem gesetzlichen Wettbewerbsverbot unterliegen (z. B. beherrschenden oder geschäftsführenden Gesellschaften), von diesem Verbot					
- Vereinbarungen der Gesellschaft mit Gesellschaftern (z. B. Konzernumlagen, Geschäftsführungsverträge)					
6.8. Die Gesellschaft oder das Gesellschaftsverhältnis betreffende Vereinbarungen der Gesellschafter untereinander bzw. mit Dritten					
6.9. Verträge mit nahe stehenden Personen der Anteilseigner oder mit Gesellschaften, an denen nahe stehende Personen direkt oder indirekt erheblich beteiligt sind					
II. Vertragsbeziehungen mit Dritten					
1. Gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte und Nutzungsrechte an solchen Rechten					
1.1. Aufstellung der Gesellschaft oder, soweit von der Gesellschaft genutzt, den Gesellschaftern erteilte Patente Dritter unter Beifügung der entsprechenden Lizenzverträge					
1.2. Zusammenstellung der für die Gesellschaft eingetragenen bzw. von ihr angemeldeten Marken, sofern nicht bereits unter den immateriellen Vermögensgegenständen erfasst					
1.3. Lizenzverträge über an Dritte gewährte Lizenzen und sonstige Nutzungsrechte an Patenten und Marken					
1.4. Zusammenstellung der für die Gesellschaft eingetragenen Internet-Domains					
1.5. Know-how-Vereinbarungen mit Dritten					
1.6. Verfahren wegen Verletzung fremder Patente, Marken etc. durch die Gesellschaft					
2. Sonstige immaterielle Rechte					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
z. B. Software-Nutzungsverträge					
<u>3. Miet- und Pachtverträge über Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u>					
3.1. (Unter-) Miet- und Pachtverträge über von der Gesellschaft genutzte Geschäftsräume und Grundstücke.					
3.2. Untermietverträge zur Nutzungsüberlassung an Dritte					
<u>4. Miet- und Leasingverträge über sonstige Sachmittel</u>					
- Aufstellung unter Angabe von Gegenstand, Vertragspartner, Laufzeit (Beginn und Ende) und jährliche Netto-Zahllast					
<u>5. Dienstleistungs- und ähnliche Verträge</u>					
- Zusammenstellung der Verträge, die einen jährlichen Betrag von TEUR [25] überschreiten oder eine längere Kündigungsfrist als 6 Monate haben, z. B. Service- und Wartungsverträge, Bewachungsverträge, Franchiseverträge, Berater- und Entwicklungsverträge					
<u>6. Weitere bedeutsame vertragliche Verbindungen</u>					
a) Verbände					
b) Kooperationsvereinbarungen, Joint Ventures, Arbeitsgemeinschaften					
<u>7. Versicherungen</u>					
7.1. Aufstellung der von der Gesellschaft abgeschlossenen Versicherungen (ausgenommen Versicherungen der betrieblich genutzten Pkw) unter Angabe des Versicherers, der gedeckten Risiken, der Versicherungssumme und der Prämien					
7.2. Aufstellung der in den letzten fünf Jahren geltend gemachten Versicherungsansprüche					
7.3. Berichte der Versicherungen über die Schadensverläufe seit Vertragsbeginn					
7.4. Zurückweisung von Versicherungsanträgen oder Kündigungen bestehender Versicherungen durch einen Versicherer in den letzten fünf Jahren					
7.5. Liste ungedeckter Risiken					
<u>8. Arbeitsrechtliche Verhältnisse</u>					
8.1. Arbeitnehmerschaft					
8.1.1. Liste aller Arbeitnehmer (einschließlich leitender Angestellter) unter Angabe des Namens, des Alters, des Eintrittsjahres, der Funktion und des Bruttogehaltes im letzten vollen Kalenderjahr; Aufteilung nach Angestellten und Arbeitern					
8.1.2. Durchschnittlicher Krankenstand, Unfallhäufigkeit, sonstige Fehlzeiten in den vergangenen drei Jahren					
8.1.3. Liste von (Schein-) Subunternehmern und Teilzeitkräften zur Überprüfung der Einhaltung der Lohnsteuerverpflichtungen					
8.1.4. Liste der Leiharbeitsverhältnisse					
8.1.5. Rationalisierungsschutzabkommen					
8.2. Kollektives Arbeitsrecht					
8.2.1. Angabe des Arbeitgeberverbandes, dem die Gesellschaft angehört					
8.2.2. Vorlage sämtlicher anwendbaren Tarifverträge					
8.2.3. Vorlage sämtlicher derzeit geltender Betriebsvereinbarungen und betriebsinternen Regelungen (Betriebsordnungen und betriebliche Übungen)					
8.3. Entgeltsystem					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
8.3.1. Aufstellung der gegenwärtigen Lohnsummen nach Arbeitnehmergruppen mit Angabe des regelmäßigen Lohn-erhöhungszeitpunktes					
8.3.2. Interne Gehaltserhöhungsrichtlinien					
8.3.3. Mitarbeiterbeteiligungsprogramm					
8.4. Arbeitsverträge					
8.4.1. Mustervertrag für die verschiedenen Arbeitnehmergruppen					
8.4.2. Anstellungsverträge aller Geschäftsführer sowie der Arbeitnehmer, deren jährliche Vergütung mehr als TEUR [50] oder deren Kündigungsfrist mehr als 3 Monate beträgt					
8.4.3. Vereinbarungen mit Arbeitnehmern über weitergehende Sozialleistungen (z. B. Kranken-, Unfall- und Lebensver-sicherungen) oder Nebenabreden (z. B. Geschäftswagen, gewinn- und umsatzabhängige Tantieme)					
8.4.4. Vereinbarungen mit Arbeitnehmern, die Rechtsfolgen an die Übernahme der Gesellschaft durch einen neuen Gesellschafter knüpfen					
8.5. Pensionszusagen					
8.5.1. Muster der gegenüber bereits ausgeschiedenen und gegenüber den derzeit beschäftigten Arbeitnehmern gegebenen Versorgungszusagen bzw. die für diese geltenden betrieblichen Versorgungsordnungen (Kollektiv- und Individualzusagen)					
8.5.2. Liste der bereits ausgeschiedenen Arbeitnehmer, die Ansprüche oder Anwartschaften aus einer Versorgungszusage haben, mit Alter und Betriebszugehörigkeitsdauer					
8.5.3. Liste der derzeit beschäftigten Arbeitnehmer, für die eine Versorgungszusage gegeben wurde bzw. für die eine betriebliche Versorgungsordnung gilt unter Angabe bereits entstandener unverfallbarer Anwartschaften					
8.5.5. Angaben über die Sicherung der Pensionszusagen (Direktversicherungen, Rückstellungen etc.)					
8.5.6. Vereinbarungen über Vorruhestand, Altersteilzeit, Zeitkonten etc.					
8.6. Sonstiges					
8.6.1. Liste sämtlicher derzeit anhängigen oder drohenden arbeitsrechtlichen Streitigkeiten sowie der in den letzten drei Jahren abgeschlossenen Streitigkeiten					
8.6.2. Liste bereits ausgeschiedener oder bis zum [DATUM] ausscheidender Arbeitnehmer (einschließlich Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit), die noch Ansprüche gegen die Gesellschaft haben (neben Versorgungsansprüchen), insbesondere aufgrund von Abfindungsvereinbarung oder Sozialplan					
8.6.3. Darstellung von Verstößen gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen					
III. Öffentlich-rechtliche Beziehungen					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
1. Zusammenstellung aller in den letzten fünf Jahren erhaltenen oder beantragten öffentlichen Förderungen und Zuschüsse, soweit bedingte oder unbedingte Rückzahlungsverpflichtungen bestehen.					
2. Angabe der bereits abgeschlossenen, gegenwärtig durchgeführten oder angekündigten Investitionsmaßnahmen der öffentlichen Hand, aus denen eine Kostenbelastung der Gesellschaft hervorgehen wird (z. B. Anliegerbeiträge für Straßenausbau)					
3. Wettbewerbsrechtliche Einschränkungen, Anmeldungen zum Kartellamt etc.					
4. Liste der Prüfungen durch Sozialversicherungsträger (BfA, Krankenkasse etc.) und anderer Institutionen (z. B. Berufsgenossenschaften) in den vergangenen fünf Jahren mit Anlage der Prüfungsfeststellungen					
5. Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Emissionsvorschriften, Brandschutz, Arbeitsplatzsicherheit)					
IV. Rechtsstreitigkeiten					
1. Liste der derzeit anhängigen oder drohenden zivilrechtlichen, öffentlich-rechtlichen oder sonstigen (z. B. wettbewerbsrechtlichen) Rechtsstreitigkeiten, Schiedsverfahren und behördliche Verfahren von wesentlicher Bedeutung für die Gesellschaft - in jedem Fall ab einem Streitwert von TEUR [25] -, an denen die Gesellschaft aktiv oder passiv beteiligt ist oder zu sein droht (sofern diese nicht bereits in den vorstehend benannten enthalten sind) einschließlich Auseinandersetzungen mit (ausgeschiedenen) Gesellschaftern, unter Einschluss der bereits abgeschlossenen Verfahren, aus denen noch Verpflichtungen für die Gesellschaft hervorgehen oder möglicherweise hervorgehen können unter Angabe des Gegners, des Streitwertes und des Streitgegenstandes.					
2. Aufstellung aller Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen die Gesellschaft und ihre Organe oder Arbeitnehmer, soweit sie mit dem Geschäftsbetrieb im Zusammenhang stehen					
3. Aufstellung aller abgeschlossenen Prozesse, Schiedsverfahren und Verwaltungsverfahren der vergangenen drei Jahre soweit der Streitwert über TEUR [25] lag bzw. (insbesondere bei verwaltungsrechtlichen Verfahren) die Sache von erheblicher Bedeutung für die Gesellschaft war					
V. Sanierung					
1. Sämtliche Vereinbarungen mit Gläubigern, Arbeitnehmern (einschließlich leitender Angestellter) und Gesellschaftern im Zusammenhang mit der Sanierung					
2. Liste sämtlicher Zahlungsverpflichtungen (gewinnabhängig oder gewinnunabhängig), insbesondere aus Besserungsvereinbarungen, mit Angabe des Betrages, des Zeitpunktes der Fälligkeit, des Empfängers/Berechtigten sowie des Zinssatzes ab Fälligkeit					
3. Stundungsvereinbarungen mit Lieferanten oder Banken sowie ergänzender Schriftwechsel					
VI. Übriges					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
1. Verträge einschließlich Optionsrechten, aus denen sich Verpflichtungen der Gesellschaft von mehr als TEUR [25] netto im Einzelfall ergeben oder die außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs der Gesellschaft liegen, sofern nicht in den vorgenannten Angaben bereits enthalten					
2. Noch nicht erfüllte Verträge einschließlich Optionsrechten über die Veräußerung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten und anderen wesentlichen Betriebsgrundlagen, deren Verpflichtung im Einzelfall TEUR [50] und in der Summe TEUR [50] überschreitet					
3. Verträge, die an den Erwerb der Gesellschaft durch einen Gesellschafter bzw. den Erwerb einer Beteiligung an der Gesellschaft eine Rechtsfolge knüpfen (sog. Change-of-Control-Klauseln)					
4. Angabe zu erfolgten Kündigungen (durch Gesellschaft oder seitens des Vertragspartners) zu sämtlichen in dieser Liste erwähnten Verträge					
5. Auflistung aller Forderungsausfälle und Wertverluste (insbesondere aus Vorräten) über TEUR [25], die nicht aus der letzten Bilanz ersichtlich sind, sowie Auflistung der Kunden, die mit Zahlungen über jeweils TEUR [25] mit mehr als drei Monate im Rückstand sind					
6. Aufstellung aller von der Gesellschaft erteilten Vollmachten, die derzeit bestehen oder erst während des letzten Jahres aufgehoben worden sind; aus dem Handelsregister ersichtliche Vertretungsbefugnisse sind nicht anzugeben					
VII. Geschäftsbetrieb					
1. Organigramm					
a) Struktur der Gesellschaft unter Angabe der Bereichs/Abteilungsleiter und der Mitarbeiterzahlen					
2. Wesentliche Software					
Beschreibung der zur Erbringung der Dienstleistung wesentlichen Software					
a) selbst erstellte Software					
b) lizenzierte Software (Lizenzbedingungen)					
3. Gewerbeanmeldung und Gewerbeerlaubnis, erforderlichenfalls besondere behördliche Genehmigungen für die Ausübung des Geschäftsbetriebes bzw. die Herstellung oder den Vertrieb von Produkten der Gesellschaft (z. B. Sonderöffnungszeiten, Alkoholverkauf/-ausschank, Nachtarbeit, Verarbeitung gefährlicher Stoffe, Immissionen)					
4. Angabe der genehmigungspflichtigen Betriebsanlagen und Vorlage der Genehmigungsbescheide mit Hinweisen, ob die auferlegten Bedingungen und Auflagen eingehalten werden					
5. Übersicht über Genehmigungen, deren Rücknahme oder Widerruf oder deren Entzug oder Nichtverlängerung droht, sowie über Anfechtung von Bescheiden durch die Gesellschaft selbst oder durch Dritte					
6. Dokumentation hinsichtlich der Erfüllung kundenspezifischer Anforderungen an Qualitätssicherung und Qualitätsstandards (z. B. ISO 9001ff.)					
XII. Einkauf und Absatz					
1. <u>Verträge mit Lieferanten</u>					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
1.1. Aufstellung der wesentlichen Lieferanten der Gesellschaft sowie der Lieferanten, die die einzige Bezugsquelle darstellen, unter Angabe des Umsatzes					
1.2. AGB der Lieferanten, AGB der Gesellschaft					
1.3. Individualvereinbarungen mit Lieferanten, z. B.					
a) Rahmenverträge					
b) Gebietsschutzabkommen, Konkurrenzverbote					
c) Mindestabnahmemengen, Bezugsvereinbarungen, Vertragsstrafen					
d) Laufzeiten bzw. Kündigungen					
e) Forderungsabtretungen					
2. Verträge mit Abnehmern					
2.1. Aufstellung der wesentlichen Abnehmer sowie derjenigen Abnehmer, die für ein bestimmtes Produkt die einzigen Abnehmer sind					
2.2. AGB der Kunden, AGB der Gesellschaft					
2.3. Individualvereinbarungen, z. B.					
a) Serviceverträge (ggf. Muster)					
b) Entwicklungsverträge (ggf. Muster)					
c) Rahmenverträge					
d) Mindestabnahmemengen, Bezugsvereinbarungen, Bonus, Rabatt					
e) Zahlungsziele, Forderungsabtretungen					
f) Gebietsschutzvereinbarungen, Konkurrenzverbote					
2.4. Übersicht über die während der letzten drei Jahre geltend gemachten oder angedrohten Gewährleistungsansprüche, die sich auf die von der Gesellschaft hergestellten oder vertriebenen Waren oder Dienstleistungen beziehen und welche im einzelnen TEUR [25] und in der Summe TEUR[25] übersteigen					
2.5. Vereinbarungen mit Handelsvertretern, Händlern und ähnlichen Vertriebspartnern, die eine längere Kündigungsfrist als drei Monate haben und/oder im Falle ihrer Beendigung zu Ausgleichsansprüchen führen können					
XIII. Umweltschutz					
1. Belastungen der Umwelt (Luft, Wasser, Boden, Lärm etc.)					
a) Angabe, ob es durch den Geschäftsbetrieb zu solchen kommt oder in der Vergangenheit gekommen ist					
b) Aufstellung aller behördlich oder betrieblich festgestellten Schädigungen					
c) Angaben zu Beseitigungskosten (Rechnungen, Gutachten)					
2. Aufstellung sämtlicher behördlicher Genehmigungen, Bewilligungen und Anforderungen, die diesen Bereich betreffen					
3. Zusammenstellung aller während der letzten drei Jahre ergangener gewerbe- oder umweltrechtlichen Verfügungen oder Beanstandungen von Behörden oder Dritten sowie Nachweise zu deren Erledigung; letzter Überprüfungsbericht der Gewerbeaufsicht sowie Anregungen und Anfragen der letzten drei Jahre					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
B. Finanzteil					
I. Finanzen					
1. Jahresabschlüsse der Gesellschaft (einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang) nebst Lagebericht der Geschäftsführung und Prüfungsbericht der Abschlussprüfer für die letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre der Gesellschaft					
2. Darlehensverträge aller Art einschließlich der Einräumung oder bloßen Duldung der Inanspruchnahme von Krediten					
3. Erläuterung der Eventualverbindlichkeiten					
4. Sicherungsübereignungs-, Sicherungsabtretungs-, Bürgschafts-, Garantie- und Stundungsvereinbarungen, Pfändungen und Verpfändungen sowie ähnliche Sicherungsrechte gegenüber Dritten, mit Ausnahme von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten von Lieferanten und gesetzlichen Pfandrechten					
5. Factoring-Verträge					
6. Liste der Bankkonten der Gesellschaft mit Angabe der Zeichnungsberechtigung sowie der Salden per [DATUM]					
7. Aufstellung über Kurssicherungsgeschäfte oder andere "off-balance sheet-transactions" (Futures, Swaps etc.)					
8. Sicherungsrechte im obigen Sinne an Vermögensgegenständen Dritter, die zugunsten der Gesellschaft bestellt wurden					
9. Anträge auf Eröffnung von Vergleichs-, Konkurs- oder Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft sowie Angaben zu deren Schicksal					
10. Dokumentation der Cash-Management- bzw. Cash-Pooling-Systeme					
II. Anlagevermögen der Gesellschaft					
1. Allgemeines					
1.1. Anlagenspiegel unter Angabe derjenigen Anlagen im Eigentum der Gesellschaft, an denen Sicherheiten für Dritte bestellt sind (unter Einschluss von Anlagen, an denen Eigentumsvorbehaltsrechte der jeweiligen Lieferanten bestehen, soweit die noch offen stehende Kaufpreisverbindlichkeit im letzten geprüften Jahresabschluss ausgewiesen ist) und der nur gemieteten, gepachteten, geleasten oder sonstwie genutzten Anlagen (Zu- und Abgangsliste per [31.07.2004])					
1.2. Aufstellung von Anlagegütern, die nicht im gebrauchsfähigen oder ordnungsgemäßen Zustand sind					
2. Immaterielle Vermögensgegenstände					
(Angaben nur, soweit nicht bereits in A. II. erfasst)					
2.1. Liste und Eigentumsnachweis unter Angabe von sachlichem und geographischem Schutzzumfang sowie Schutzdauer für					
a) gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster, Marken)					
b) Urheberrechte					
c) Sonstige Schutzrechte					
2.2. Bei von Dritten erworbenen Patenten und Marken: Unterlagen über den Erwerb und die Übertragung sowie Nachweis der Eintragung der Übertragung in den Registern					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
2.3. Verfahren wegen Verletzung eigener Patente und Marken durch Dritte					
2.4. Aufstellung von Widerspruchs- bzw. Nichtigkeitsverfahren, Einschränkungen und Verzichten					
2.5. Aufstellung angemeldeter, aber noch nicht eingetragener Schutzrechte (Marken)					
2.6. Zusammenstellung der von der Gesellschaft genutzten nicht eingetragenen Kennzeichnungen und Namen					
2.7. Beschreibung von geheimen Know-how					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
C. Steuerteil					
I. Stand der Veranlagung					
(obligatorisch, auch Fehlanzeigen)					
1. Betriebsprüfung					
1.1. Bericht der letzten steuerlichen Außenprüfung sowie Vermerke über laufende oder angekündigte steuerliche Betriebsprüfungen					
1.2. Wurden die Ergebnisse der letzten Betriebsprüfung bereits im Jahresabschluss verarbeitet?					
1.3. Wurden die Ergebnisse der letzten Betriebsprüfung bereits in den Steuererklärungen verarbeitet?					
2. Steuererklärungen seit der letzten Betriebsprüfung bzw. der letzten fünf Jahre, die abgegeben oder vorbereitet worden sind.					
3. Angabe besonderer Risiken: Wurden Steuererklärungen abweichend von Steuerrichtlinien, BMF-Schreiben oder verbindlichen Auskünften abgegeben?					
4. Steuerbescheide seit der letzten Betriebsprüfung bzw. der letzten fünf Jahre					
5. Aufstellung über Steuervorauszahlungen für noch nicht veranlagte Zeiträume und Berechnung der Steurrückstellungen					
II. Kommunikation mit den Finanzbehörden					
(obligatorisch, auch Fehlanzeigen)					
1. Verbindliche Auskünfte und die dazugehörigen Schriftwechsel mit den Finanzbehörden					
2. Laufende Einsprüche					
3. Anhängige finanzgerichtliche Verfahren					
III. Beziehungen Gesellschaft - Gesellschafter					
(obligatorisch, auch Fehlanzeige)					
1. Arbeitsverträge von Gesellschaftern, die im Unternehmen mitarbeiten incl. Änderungen und Zusätze bis zum heutigen Datum					
2. Bei Tantiemvereinbarungen: Berechnung der Tantiemen für die letzten drei Jahre					
3. Erhalten mitarbeitende Gesellschafter Vergünstigungen, die andere Mitarbeiter nicht erhalten? (z. B. Pensionsregelung, Dienstwagen). Wie werden diese Vergünstigungen steuerlich behandelt?					
4. Fanden Gewinnausschüttungen aus dem EK 04 bzw. Einlagekonto § 27 KStG statt?					
5. Gab es Gesellschafterzuschüsse oder Entschuldungsmaßnahmen durch die Gesellschafter?					
6. Wurden Wirtschaftsgüter durch Gesellschafter (offen oder verdeckt) eingelegt?					
IV. Umstrukturierungen des Unternehmens/der Gruppe in der Vergangenheit					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
1. Sperrbeträge bei ausschüttungsbedingten Teilwertabschreibungen: Wurden innerhalb der letzten zehn Jahre Anteile an Kapitalgesellschaften von Anteilseignern erworben, die nicht wesentlich beteiligt oder die im Ausland ansässig waren?					
2. Mantelkauf: Wurden Unternehmen erworben, bei denen steuerliche Verlustvorträge vorhanden waren?					
3. Unterlagen über wesentliche strukturelle Veränderungen (insbes. Buchwert- oder Teilwertansatz) und über Einbringungen (insbesondere wesentliche Betriebsgrundlagen)					

	Priorität	angefordert	liegt vor	geprüft	Anmerkungen
V. Unternehmensstruktur					
1. Organschaftsverhältnisse					
1.1. Gewinnabführungsvertrag: Kopie des Vertrags, Nachweis über die Eintragung im Handelsregister					
1.2. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter, sofern vorhanden?					
1.3. Vororganschaftliche Ergebnisse eingefroren?					
1.4. Wurde die Organschaft beendet? Wenn ja, wann und aus welchem Grund?					
2. Konzernumlagen: Vertragliche Grundlagen, Berechnung					
3. Verrechnungspreise für sonstige Leistungsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Ermittlung der Preise					
4. Ort wesentlicher Verwaltungsentscheidungen					
VI. Besondere branchenbezogene Risiken					
Beispiele: Schmiergelder, Provisionen, Anlagenbau, Tendergeschäfte					
VII. Lohnsteuer					
1. Bericht der letzten Lohnsteuer-Außenprüfung sowie Vermerke über laufende oder angekündigte Lohnsteuer-Außenprüfungen					
2. Wer führt Lohnbuchhaltung durch (eigen - fremd)?					
3. Gab es hohe Mitarbeiterfluktuation (ggf. Haftung für LSt-Nachforderungen)?					
4. Freie Mitarbeiter (Liste aller freien Mitarbeiter für letzte fünf Jahre, Entgelt, Verträge)					
5. Stock Options					
6. Auswirkungen Betriebsstätte / Montage oder Bauausführung					
7. Feiern, Betriebsausflüge, Incentive-Reisen					
VIII. Umsatzsteuer					
1. Bericht der Umsatzsteuer - Sonderprüfungen in den letzten fünf Jahren sowie Vermerke über laufende oder angekündigte Umsatzsteuer - Sonderprüfungen					
2. Wie werden Einfuhren / Ausfuhren aus bzw. in Drittländer behandelt?					
3. Gibt es vorsteuerabzugsschädliche Umsätze? Nach welcher Methode werden die Vorsteuern abgegrenzt, die mit diesen Umsätzen im Zusammenhang stehen?					
IX. Sonstiges zu Steuern					
1. Wurden verdeckte Gewinnausschüttungen vorgenommen?					
2. Darstellung der körperschaftsteuerlichen Eigenkapitalgliederung					
3. Übersicht über in Anspruch genommene öffentliche Vergünstigungen (Sonder-AfA, Zulagen etc.)					
4. Abschreibungen auf Beteiligungen					
5. Teilwertabschreibungen: Darstellung in der Vergangenheit vorgenommener TW-AfA und Nachweis der Wertminderung					
6. Wurden Lizenzgebühren gezahlt (Ausland, Inland)?					

info@proventis.com

www.proventis.com

DISCLAIMER:

Proventis ist standesrechtlich nicht befugt rechts- und/oder steuerberatend tätig zu sein. Die Due Dilligence-Checkliste ist nur als Muster zu verwenden. Sie erhebt keinen Anspruch auf Rechtsgültigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie dient der Information, Anregung und Formulierungshilfe. Sie enthebt Sie nicht von der eigenen sorgfältigen Überprüfung des zu regelnden Einzelfalls. Bei vertrags- und/oder steuerrechtlichen Fragestellungen sollte in jedem Fall ein Anwalt und/oder Steuerberater konsultiert werden. Proventis übernimmt keine Haftung im Fall der Verwendung des Musters.